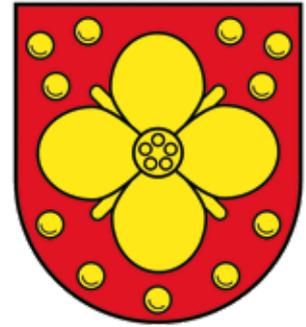


Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf,
Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow,
Wilsickow, Wismar und Wolfshagen.

– kostenlos –



31. Jahrgang

Uckerland, den 10.03.2022

ISSN 1612-1511

Ausgabe 01-02/2022



Ylenia & Zeynep wüteten in der Gemeinde

Inhalt

Amtlicher Teil

- | | | | |
|---|----|---|----|
| • Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 16. Sitzung der Gemeindevertretung Uckerland | 2 | • Bürgermeister - Sprechstunde | 14 |
| • Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 17. Sitzung der Gemeindevertretung Uckerland | 3 | • Neuer Gemeindearbeiter in der Gemeinde Uckerland / Stellenausschreibung | 15 |
| • Bekanntmachung der Beschlüsse der Ortsbeiräte und Ausschüsse nach § 46 Abs. 5 und § 39 Abs. 3 BbgKVerf / Haushaltssatzung der Gemeinde Uckerland für das Haushaltsjahr 2022 | 4 | • Winterzeit bei den Kindern der Kita Regenbogen Gneisenau / Rodelspaß für Groß und Klein in der Kita Regenbogen Gneisenau | 16 |
| • Bekanntmachungsanordnung | 5 | • Wir vertreiben den Winter / Mein Faschingskostüm / Der Baum des Jahres - Die Rotbuche | 17 |
| • Beschlüsse der Gemeindevertretung Uckerland 2021 | 6 | • Überraschung nach Weihnachten / Tierisch verkehrssicher | 18 |
| • Beschlüsse des Hauptausschusses 2021 | 8 | • Die Regionalmarke UCKERMARK zu Besuch in Bandelow / Erinnerungskultur in Sachen "Technik in der Landwirtschaft" | 19 |
| • Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohnen in Wismar 57a“ nach § 3 Abs. 2 BauGB | 9 | • Gedenken an die jüdische Familie Jacoby in dem kleinen uckermärkischen Dorf Hetzdorf / Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Jagow mit zukunftsweisender LED-Technik | 20 |
| | | • Lampen für Jagow | 22 |
| | | • Wohnungen | 23 |
| | | • Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022 / Dürfen die das? – fleißige „Gärtner“ beschneiden Bäume | 24 |
| | | • Gottesdienste | 27 |
| Nichtamtlicher Teil | | | |
| • Informationen des Bürgermeisters | 10 | | |

Amtlicher Teil

Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 16. Sitzung der - Gemeindevertretung Uckerland -

Sitzungsdatum: 16.12.2021
 Tagungsort: Turnhalle Grundschule Uckerland,
 Werbelow 33, 17337 Uckerland
 Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 18:21 Uhr

anwesend: Nico Christochowitz, Birgit Fichtner,
 Heidi Hartig, Herbert Heinemann, Ilsa-
 Marie von Holtzendorff, Tim Kipka,
 Rainer Marten, Josef Menke, Michael
 Radsziwill, Matthias Schilling, Jürgen
 Steinberg, Ingrid Wesener, Corinna
 Woldegk

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des öffentli- chen Teils der Sitzung

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungs- gemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschluss- fähigkeit

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Ilsa-Marie von Holtzendorff, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

02. Entscheidung über eventuelle Einwendungen ge- gen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.10.2021

Die Gemeindevertreter haben keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.10.2021.

03. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststel- lung der Tagesordnung

Frau v. Holtzendorff stellt fest, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen. Somit gilt diese als angenommen.

04. Einwohnerfragestunde *

Es sind keine Einwohner der Gemeinde Uckerland anwesend.

05. Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Matthias Schilling, erklärt, dass er aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie die Sitzung nicht weiter ausdehnen möchte und somit auf die Informationen des Bürgermeisters verzichtet.

06. Informationen der Vorsitzenden der Gemeindever- tretung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung hat keine Informationen im öffentlichen Teil der Sitzung.

07. Informationen zu Investitionen im Jahr 2022

Die Gemeindevertreter*innen stellen ihre Anfragen zur Investitionsplanung der Gemeinde Uckerland für das Haushaltsjahr 2022, welche Herr Schilling beantwortet.

08. Anfragen der Gemeindevertreter *

Die Anfragen der Gemeindevertreter*innen im öffentlichen Teil der Sitzung wurden vorab zur schriftlichen Beantwortung in der Gemeindeverwaltung eingereicht.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.10 Uhr.

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des nichtöf- fentlichen Teils der Sitzung

01. Entscheidung über eventuelle Einwendungen ge- gen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 28.10.2021

Die Gemeindevertretung hat keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 28.10.2021.

02. (BV-Nr.: 0163/21) Personalentscheidung Staatlich anerkannte Erzieherin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt, eine Mitarbeiterin ab dem 01.01.2022 als Staatlich anerkannte Erzieherin befristet in Teilzeit zu beschäftigen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	13	0	0	0

03. (BV-Nr.: 0164/21) Annahme einer Spende für die Deckensanierung in der Kita Regenbogen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt die Annahme von Spendenmittel für die Sanierung der Decken und malermäßige Instandsetzung von zwei Räumen der Kita Regenbogen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	9	0	4	0

04. (BV-Nr.: 0161/21) Abschluss einer Vergleichsverein- barung zwischen der Firma WindBauer GmbH und der Gemeinde Uckerland

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland stimmt dem Abschluss einer Vergleichsvereinbarung zwischen der Gemeinde Uckerland und der Firma WindBauer GmbH zu.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
13	11	0	2	0

05. Anfragen der Gemeindevertreter *

Die Gemeindevertreter*innen haben keine Anfragen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

06. Informationen der Vorsitzenden der Gemeindever- tretung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung hat keine Informationen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

07. Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertreter*innen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

08. Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt die Sitzung um 18.21 Uhr.

Die Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung einschließlich der dazugehörigen Anlagen und ihre Begründungen kön-

nen zu den Sprechzeiten beim Sitzungsdienst im Zimmer 02 der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 25.02.2022



Matthias Schilling
Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 17. Sitzung der - Gemeindevertretung Uckerland -

Sitzungsdatum: 31.01.2021
 Tagungsort: Audioübertragung im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung, Lübbenow/Hauptstraße 35, 17337 Uckerland - *nur öffentlicher Teil*
 Beginn: 18:37 Uhr
 Ende: 18:54 Uhr

anwesend: Heidi Hartig, Herbert Heinemann, Ilsa-Marie von Holtzendorff, Lothar Holzmeier, Josef Menke, Matthias Schilling, Jürgen Steinberg, Henri Wernicke, Ingrid Wesener, Nico Christochowitz, Birgit Fichtner, Rainer Marten, Christine Wernicke, Michael Radsziwill

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Ilsa-Marie von Holtzendorff, erfragt die Anwesenheit der Gemeindevertreter*innen.

Anwesenheit		
Namen	ja	nein
Birgit Fichtner	X	
Corinna Woldegk		X
Nico Christochowitz	X	
Christopher Dörk		X
Jürgen Steinberg	X	
Ilsa-Marie v. Holtzendorff	X	
Josef Menke	X	
Heidi Hartig	X	
Lothar Holzmeier	X	
Ingrid Wesener	X	
Herbert Heinemann	X	
Tim Kipka		X
Rainer Marten	X	
Michael Radsziwill	X	
Christine Wernicke	X	
Henri Wernicke	X	
Matthias Schilling	X	
Anwesenheit	14	3

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Ilsa-Marie von Holtzendorff, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

02. (BV-Nr.: 0169/22) Feststellung einer außergewöhnlichen Notlage im Sinne des § 50a der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg

Herr Schilling verdeutlicht die aus der Corona-Pandemie resultierenden Gefahren und Auswirkungen.

Er erklärt, dass gemäß § 50a Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Gemeindevertretung mit zwei Dritteln der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder eine außergewöhnliche Notlage feststellen kann, wenn ein Zusammentreten der Sitzungsteilnehmer an einem Sitzungsort zu Sitzungen der Gemeindevertretung, des Hauptausschusses, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte aufgrund einer außergewöhnlichen Notlage so wesentlich erschwert, dass eine ordnungsgemäße Sitzungsdurchführung unzumutbar wäre.

In einer solchen Situation befindet sich die Gemeinde Uckerland gerade, so Herr Schilling. Die Inzidenzen der letzten Tage sind rapide gestiegen. Im Landkreis Uckermark liegt die aktuelle Inzidenz bei 1.694. Derzeit sind 14 Kitas und 37 Schulen in der Uckermark betroffen. In der Grundschule Uckerland waren am 28.01.2022 nur 50 Prozent der Schüler anwesend. Insgesamt sind 403 Fälle in der Gemeinde Uckerland bekannt. Laut Prognosen wird die Inzidenz weiter steigen und somit auch die Gefahr sich anzustecken. Es liegt in der Verantwortung der Gemeindevertretung, dass alle Gremien handlungsfähig bleiben und nicht durch Ansteckung und Quarantäne das weitere Handeln gefährdet wird.

Frau v. Holtzendorff bittet alle Gemeindevertreter*innen der Reihe nach um ihr Votum.

Herr Holzmeier hat die Sitzung um 18.46 Uhr verlassen.

Einige Gemeindevertreter*innen haben Bedenken, Sitzungen der verschiedenen Gremien in Form einer Audiositzung durchzuführen. Es wird bemängelt, dass dabei

Themen nicht ausreichend diskutiert werden, um anschließend Beschlüsse fassen zu können, wie beispielsweise die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan. Des Weiteren wird die Technik als unzuverlässig bezeichnet.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung liest folgenden Beschlussvorschlag vor:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland stellt eine außergewöhnliche Notlage im Sinne des § 50a der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg für die Gemeinde Uckerland fest. Die Feststellung der außergewöhnlichen Notlage ist befristet bis zum 31.03.2022.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
Fichtner	X			
Hartig	X			
Wesener	X			
Christochowitz	X			
Menke	X			
Steinberg	X			
v. Holtzendorff	X			
Heinemann		X		
Marten		X		
Radsziwill		X		

H. Wernicke		X		
C. Wernicke		X		
Schilling	X			
13	8	5	0	0

Eine zwei Drittel Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung wurde nicht erreicht. Somit wurde gemäß § 50a Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) keine außergewöhnliche Notlage festgestellt. Demzufolge muss die Sitzung beendet werden.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt die Sitzung um 18.54 Uhr.

Die Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung einschließlich der dazugehörigen Anlagen und ihre Begründungen können zu den Sprechzeiten beim Sitzungsdienst im Zimmer 02 der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 25.02.2022



Matthias Schilling
Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der Ortsbeiräte und Ausschüsse Nach § 46 Abs. 5 und § 39 Abs. 3 BbgKVerf

Folgende Ortsbeiräte haben getagt:

Ortsbeirat Wilsickow

05. Sitzung am

10.01.2022

Die Niederschriften, Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzungen der Ortsbeiräte einschließlich der dazugehörigen Anlagen und Begründungen können zu den Sprechzeiten im Fachbereich 2 (Zimmer 02 - Sitzungsdienst) der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 15.02.2022



Matthias Schilling
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Uckerland für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.02.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

- im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	6.158.200 €
ordentlichen Aufwendungen auf	6.729.700 €
außerordentlichen Erträge auf	20.000 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	10.000 €
- im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	7.101.800 €
Auszahlungen auf	8.242.400 €

 festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.611.100 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.917.100 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.490.700 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.184.000 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	141.300 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €

Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €	52 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000 €
		53 – Transferaufwendungen	4.000 €
§ 2		54 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.000 €
Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.		55 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.000 €
		57 – Bilanzielle Abschreibungen	8.000 €
§ 3		58 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.000 €
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.		59 – Außerordentliche Aufwendungen	5.000 €
		§ 4	
Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:		Auszahlungsarten	
1. Grundsteuer		70 – Personalauszahlungen	4.000 €
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	275 v. H.	71 – Versorgungsauszahlungen	4.000 €
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	375 v. H.	72 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000 €
2. Gewerbesteuer	315 v. H.	73 – Transferauszahlungen	4.000 €
		74 – Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.000 €
		75 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.000 €
§ 5		78 – Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000 €
1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf	5.000 € festgesetzt.	79 – Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.000 €
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf	100.000 € festgesetzt.	4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:	
		a) der Entstehung eines Fehlbetrages um 100.000 € und	
		b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 50.000 € festgesetzt.	
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, werden wie folgt festgesetzt:		Uckerland, den 25.02.2022	
Aufwandsarten			
50 – Personalauszahlungen	4.000 €		Matthias Schilling
51 – Versorgungsauszahlungen	4.000 €		Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Uckerland vom 24.02.2022 wird hiermit im Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland öffentlich bekanntgemacht.

Jeder kann im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Uckerland, Lübbenow/Hauptstraße 35, 17337 Uckerland, Zimmer 22 zu den Öffnungszeiten Einsicht in die Haushaltssatzung und die Anlagen nehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, beim Zustandekommen dieser Satzung unbeachtlich sind, wenn die Verletzung nicht schriftlich innerhalb

eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschriften und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung, verletzt worden sind.

Uckerland, den 25.02.2022



Matthias Schilling
Bürgermeister



voraussichtlicher Erscheinungstermin
der **Ausgabe 03-04/2022**

Redaktionsschluss: **01.04.2022**

Erscheinungstermin: **14.04.2022**

Änderungen vorbehalten.

Beschlüsse der Gemeindevertretung Uckerland 2021

Beschluss Nr.:	Betreff	Datum der Sitzung	Status	Abstimmungsergebnis				
				anwesend	ja	nein	enth.	ausgeschl.
0068/20	Grundstücksverkauf in der Ortslage Güterberg	07.01.2021	nichtöffentlich	15	14	0	0	1
0086/20	Personalentscheidung über die Einstellung eines Sachbearbeiters (m/w/d) für Baumkontrollen, Baumkataster und Baumpflegearbeiten	07.01.2021	nichtöffentlich	15	13	0	2	0
0097/20	Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Uckerland	04.03.2021	öffentlich	16	16	0	0	0
0098/20	Änderung der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Uckerland (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS)	04.03.2021	öffentlich	16	11	3	2	0
0104/20	Personalentscheidung über die Einstellung einer Mitarbeiterin für die Unterhaltsreinigung	07.01.2021	nichtöffentlich	15	15	0	0	0
0105/20	Personalentscheidung über die Einstellung einer Mitarbeiterin für die Unterhaltsreinigung	07.01.2021	nichtöffentlich	15	15	0	0	0
0106/20	Finanzielle Unterstützung der Ortsteile der Gemeinde Uckerland bei Jubiläen ab dem Haushaltsjahr 2021	04.03.2021	öffentlich	16	5	11	0	0
0109/20	Reparatur der Brücke zwischen Dolgen und Hetzdorf	04.03.2021	öffentlich	16	16	0	0	0
0113/20	Überplanmäßiger Aufwand durch die Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub 2019	04.03.2021	öffentlich	16	16	0	0	0
0114/20	Überplanmäßiger Aufwand durch Aufwandsersatz und Jubiläumsprämien der Freiwilligen Feuerwehr 2019	04.03.2021	öffentlich	16	16	0	0	0
0115/20	Überplanmäßiger Aufwand durch die Zuführung von Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger 2019	04.03.2021	öffentlich	16	16	0	0	0
0116/21	Haushaltssatzung 2021 mit dem Haushaltsplan der Gemeinde Uckerland	04.03.2021	öffentlich	16	15	1	0	0
Antrag der Fraktion „Uckerländer“	Durchführung einer ersten Lesung, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2022, vor der Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Gemeinde Uckerland.	04.03.2021	öffentlich	16	7	5	4	0
0118/21	Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2021	04.03.2021	öffentlich	16	16	0	0	0
0119/21	Neubau einer Legehennenanlage mit Packhalle, Kotverladehalle und Nebeneinrichtungen in Freilandhaltung und eines Güllehochbehälters in der Gemarkung Taschenberg	11.05.2021	öffentlich	16	9	3	3	1
0120/21	Neubau einer Legehennenanlage mit Packhalle, Kotverladehalle und Nebeneinrichtungen in Freilandhaltung in der Gemarkung Fahrenholz	11.05.2021	öffentlich	16	9	1	5	1
0121/21	Radwege in Uckerland	17.06.2021	öffentlich	10	10	0	0	0
0122/21	Personalentscheidung über eine außerordentliche Kündigung	11.05.2021	öffentlich	16	8	3	5	0
0124/21	Personalentscheidung „Staatlich anerkannte Erzieherin“	17.06.2021	öffentlich	10	10	0	0	0

0127/21	Überplanmäßige investive Auszahlungen für die Ausstattung der Grundschule Uckerland mit Notebooks (mobile Endgeräte I.)	17.06.2021	öffentlich	10	10	0	0	0
0128/21	Überplanmäßige investive Auszahlung für die Ausstattung der Grundschule Uckerland mit Notebooks (mobile Endgeräte II.)	17.06.2021	öffentlich	10	10	0	0	0
0130/21	Absicherung der Löschwasserversorgung in allen Ortsteilen der Gemeinde	17.06.2021	öffentlich	10	10	0	0	0
0131/21	Annahme von Spendenmittel für die Instandsetzung der Brücke in Dolgen	17.06.2021	nichtöffentlich	10	7	0	3	0
0132/21	Ortsteil bezogene Planung zur Schaffung von Baugrundstücken für Familien	17.06.2021	öffentlich	10	9	0	1	0
0137/21	Rückbau, Modernisierung und Wiederaufbau einer Milchviehanlage in Bandelow	26.08.2021	öffentlich	14	14	0	0	0
0138/21	Kostenbeitragssatzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Platzes in einer kommunalen Kindertagesstätte der Gemeinde Uckerland	26.08.2021	öffentlich	14	12	0	2	0
0139/21	Personalentscheidung über die Einstellung eines Gemeindearbeiters	26.08.2021	nichtöffentlich	14	9	2	3	0
0140/21	Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Amt Brüssow, dem Amt Gramzow sowie der Gemeinde Nordwestuckermark zum Projekt "Pflege vor Ort"	26.08.2021	öffentlich	14	13	1	0	0
0142/21	Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Wohnen Wismar 57a" der Gemeinde Uckerland	28.10.2021	öffentlich	12	12	0	0	0
0144/21	Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Wasser- und Bodenverband "Uckerseen"	26.08.2021	öffentlich	14	14	0	0	0
0146/21	Annahme einer Spende	26.08.2021	nichtöffentlich	14	13	0	1	0
0152/21	Grundstücksverkauf im Ortsteil Jagow	28.10.2021	nichtöffentlich	12	9	1	2	0
0153/21	Grundstücksverkauf in der Gemarkung Lindhorst	28.10.2021	nichtöffentlich	12	12	0	0	0
0154/21	Grundstücksverkauf in der Ortslage Karlstein	28.10.2021	nichtöffentlich	12	0	12	0	0
0155/21	Gefahrenabwehrbedarfsplan 2021 mit einer Gefahren- und Risikoanalyse	28.10.2021	öffentlich	12	12	0	0	0
0156/21	Beitritt in den Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg	28.10.2021	öffentlich	12	12	0	0	0
0157/21	Gefahrenanalyse für die Dörfer/Abbauten der Gemeinde Uckerland	28.10.2021	öffentlich	12	3	9	0	0
0158/21	Analyse des baulichen Zustandes der gemeindeeigenen Trauerhallen und Erarbeitung eines mit Terminen unterlegten Sanierungskonzeptes	28.10.2021	öffentlich	12	3	9	0	0
0161/21	Abschluss einer Vergleichsvereinbarung zwischen der Firma WindBauer GmbH und der Gemeinde Uckerland	16.12.2021	nichtöffentlich	13	11	0	2	0
0163/21	Personalentscheidung "Staatlich anerkannte Erzieherin"	16.12.2021	nichtöffentlich	13	13	0	0	0
0164/21	Annahme einer Spende für die Deckensanierung in der Kita Regenbogen	16.12.2021	nichtöffentlich	13	9	0	4	0

Beschlüsse des Hauptausschusses 2021

Beschluss Nr.:	Betreff	Datum der Sitzung	Status	Abstimmungsergebnis				
				anwesend	ja	nein	enth.	ausgeschl.
0117/21	Auftragsvergabe zum Ersatzneubau der Brücke in Werbelow über den Strasburger Mühlbach	03.02.2021	nichtöffentlich	6	5	0	1	0
0123/21	Auftragsvergabe zur Erbringung von Planungsleistungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Wolfs- hagen	11.05.2021	nichtöffentlich	5	5	0	0	0
Beauftra- gung der Gemeinde- verwaltung	Prüfung des Einbaus von Rlt Anlagen für die Schule und die Kitas unter Nut- zung der Förderung des Bundes	07.07.2021	öffentlich	5	5	0	0	0
0133/21	Auftragsvergabe für Maler- und Bo- denbelagsarbeiten in der Grundschule Uckerland	07.07.2021	nichtöffentlich	5	5	0	0	0
0134/21	Auftragsvergabe für Malerarbeiten an den Wohnblöcken Lübbenow/Dorfstraße 14 und 16	07.07.2021	nichtöffentlich	5	5	0	0	0
0135/21	Auftragsvergabe zur Erbringung von Planungsleistungen für die Revitali- sierung des Dorfteiches in Bandelow - Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie	07.07.2021	nichtöffentlich	5	5	0	0	0
0136/21	Genehmigung der Eilentscheidung zur Auftragsvergabe für die Deckenerneu- erung in der Kita "Regenbogen" im Rahmen der Gefahrenabwehr	07.07.2021	nichtöffentlich	5	5	0	0	0
0143/21	Auftragsvergabe zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Ortslage Jagow in LED-Ausführung	19.08.2021	nichtöffentlich	5	5	0	0	0
0145/21	Auftragsvergabe zur Lieferung einer Spielkombination für die Kindertages- stätte "Regenbogen" in Gneisenau	16.09.2021	nichtöffentlich	6	6	0	0	0
0147/21	Erneuerung Heizungskessel am Verwal- tungsgebäude in Lübbenow	16.09.2021	nichtöffentlich	6	6	0	0	0
0148/21	Erneuerung Heizungskessel am Dorfge- meinschaftshaus in Lübbenow	16.09.2021	nichtöffentlich	6	6	0	0	0
0149/21	Verkleidung von Gauben am Dorfge- meinschaftshaus Kutzerow	16.09.2021	nichtöffentlich	6	6	0	0	0
0150/21	Sanierung Dach und Fassadendäm- mung am Anbau Grundschule Werbe- low, Los 1 Sanierung Dach	16.09.2021	nichtöffentlich	6	6	0	0	0
0151/21	Sanierung Dach und Fassadendäm- mung am Anbau Grundschule Werbe- low, Los 2 Sanierung Fassade	16.09.2021	nichtöffentlich	6	6	0	0	0
0159/21	Auftragsvergabe Website-Relaunch der Gemeinde Uckerland	25.11.2021	nichtöffentlich	5	5	0	0	0
0160/21	Herstellung eines Gehweges am Wohn- block in Güterberg 22-24	25.11.2021	nichtöffentlich	5	5	0	0	0

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohnen in Wismar 57a“ nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 24.02.2022 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohnen in Wismar 57a“ für das Gebiet zwischen Wismar 57 und 58 (Gemarkung Wismar, Flur 2 Flurstück 6/2 [teilweise]) und die Begründung mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan liegen vom 21.03.2022 bis 21.04.2022 in der Gemeindeverwaltung Uckerland in Lübbenow, Hauptstraße 35, im Bauamt, während folgender Zeiten:

Montag 08:30 – 11:30 Uhr
Dienstag 08:30 – 11:30 Uhr, 12:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag 08:30 – 11:30 Uhr, 12:30 – 15:00 Uhr
Freitag 08:30 – 11:30 Uhr

öffentlich aus.



Zusätzlich ist der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen im Internet unter der Adresse www.uckerland.de eingestellt und über das Planungsportal Brandenburg zugänglich.

Von einer Umweltprüfung wird abgesehen, weil der Bebauungsplan nach § 13b BauGB Wohnnutzungen auf Außenbereichsflächen begründet.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Für persönliche Besuche der Verwaltung müssen vorab Termine abgestimmt werden. Diese sollten am besten direkt mit dem betreffenden Sachbearbeiter per Telefon oder Mail vereinbart werden.

Zur Einsichtnahme in der Verwaltung entfällt die 3G-Regel für Besucherinnen und Besucher, jedoch ist es zwingend eine FFP2-Maske zu tragen. Das Händedesinfizieren beim Betreten der Verwaltung wird dringend empfohlen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz.

Uckerland, den 01.03.2022



Matthias Schilling

Matthias Schilling
Bürgermeister

Öffnungszeiten (Gemeindeverwaltung Uckerland)

Mo.: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr
 Di.: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr und 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
 Mi.: geschlossen
 Do.: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr und 12:30 Uhr - 15:00 Uhr
 Fr.: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Kontakt: Gemeinde Uckerland
 Lübbenow/Hauptstraße 35
 17337 Uckerland
 Tel.: 039745/861 - 0
 Fax: 039745/861 - 55
 E-Mail: gemeinde@uckerland.de
www.uckerland.de



Ende Amtlicher Teil

Impressum Amtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland
 mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen
Herausgeber und verantwortlich für Inhalt der amtlichen Mitteilungen:
 Gemeinde Uckerland, Der Bürgermeister, Lübbenow,
 Hauptstraße 35, 17337 Uckerland,
 Tel.: (03 97 45) 86 10, Fax: (03 97 45) 86 155
www.uckerland.de • E-Mail: gemeinde@uckerland.de
 (Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

ISSN 1612-1511

Bezugsmöglichkeiten:
 Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:
 Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde achtmal im Jahr kostenlos an alle Haushalte verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto.

Herstellung und Redaktion:
 Langewerbung, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark)

Informationen des Bürgermeisters

Aus der Gemeindevertretersitzung vom 24.02.2022



Sehr geehrte Frau Vorsitzende, meine sehr geehrten Damen und Herren der Gemeindevertretung, verehrte Gäste,

Die Zahl des Monats lautet: 1244

1244 Einsätze wurden von der Leitstelle der Feuerwehren in Eberswalde am vergangenen Wochenende, also vom

18.02.2020 koordiniert.

Zeitweise konnte die Notrufnummer 112 nicht mehr angewählt werden, da das Aufkommen der Notrufe die Kapazität überschritten hatte.

In der Gemeinde Uckerland wurden zahlreiche Alarmer ausgelöst und in der Nacht vom 18. auf den 19.02. versetzte unser Gemeindebrandmeister Dirk Schmidt die gesamte Freiwillige Feuerwehr Uckerland in erhöhte Alarmbereitschaft. Er selbst führte regelmäßige Kontrollfahrten in der Nacht und am Samstag durch und alarmierte im Bedarfsfall die Kameradinnen und Kameraden aus den Ortswehren zeitweise direkt.

Ihm, der Wehrleitung und natürlich allen Kameradinnen und Kameraden möchte ich im Namen der Gemeinde Uckerland herzlichen Dank aussprechen, dafür dass sie zur rechten Zeit an den Stellen, an denen Sie gebraucht wurden präsent waren und natürlich dafür, dass sie sich zum wiederholten Male dorthin bewegt haben um die Gefahr zu bannen, wo andere weggehen um ihr zu entrinnen. Die Sturmnächte des vergangenen Wochenendes haben zahlreiche Schäden in der Gemeinde angerichtet.

Es wurden unzählige umgefallene Bäume von den Straßen weggeräumt, Dächer wurden gesichert, Gartenmöbel und Spielgeräte aus den Gärten hatten sich selbständig gemacht und mussten beräumt und gesichert werden und Mitbürger*innen in Notsituationen beruhigt werden.

Es war für mich eine sehr wertvolle Erfahrung, wie auch schon in anderen brenzligen Situationen in den vergangenen Jahren, wie die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Uckerland unsere Gemeinde vor großem Schaden bewahrt haben!

Natürlich können wir alle auf solche Notsituationen gern verzichten, aber wenn sie denn eintreten, ist es umso erfreulicher, wenn sie erfolgreich bewältigt werden.

Seit dem frühen Montagmorgen sind die Gemeindearbeiter damit beschäftigt die akuten Schäden zu beheben und priorisiert nach Gefahrenlage die weiteren Arbeiten zu organisieren. Auch Ihnen gebührt großer Dank, denn noch vor dem Schulbeginn haben sie dafür gesorgt, dass die Bäume die umzustürzen drohten auf die Seite gelegt wurden und Schüler, Lehrkräfte und Eltern gefahrlos das Schulgelände pünktlich zum Schulbeginn betreten konnten.

Zu dem Einsatz unserer Feuerwehr und zu der heute einberufenen Gemeinderatssitzung passt ein Ausspruch unseres alten und am 13.02.2022 neu gewählten Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier:

„Jeder und jede, die sich engagiert – im Beruf oder im Ehrenamt, im Gemeinderat oder im Verein – der kämpft den Kampf um die Zukunft der Demokratie!“

Bundespräsident Frank Walter Steinmeier 13.02.2022

Insofern möchte ich auch an Sie als Mitglieder unserer Gemeindevertretung in Uckerland meinen Dank richten, denn sie haben in ihrer Freizeit dafür gesorgt, dass unsere Gemeinde sich durch ihre Beschlüsse und Vorbereitungen der letzten Jahre in ihrer Handlungsfähigkeit verbessert hat und beispielsweise durch den aktuell überarbeiteten Gefahrenabwehrbedarfsplan eine Zielmarke gesetzt haben, damit wir unsere Feuerwehr in den nächsten Jahren noch besser ausstatten und ausbilden können. Und durch den heute vorgelegten Beschluss zum Haushalt 2022 können wir dies heute zeitnah untersetzen. Also vielen Dank dafür und machen Sie weiter so!

Die aktuelle weltpolitische Lage zeigt uns, dass weder Freiheit, noch Frieden, noch die Abwesenheit von Gewalt, noch Demokratie eine Selbstverständlichkeit ist. Meist bemerken wir das erst wenn uns etwas davon verloren geht. So wie am heutigen bedeutsamen Tag, dem 24.02.2022, wo es so scheint, als wenn in Europa das Thema Krieg in Europa wieder zu einer furchtbaren Realität wurde.

Also wollen wir ganz im Sinne unseres Bundespräsidenten handeln und durch das ehrenamtliche Wirken von Ihnen in der Gemeindevertretung dazu beitragen, dass unsere Demokratie stabil und wehrhaft bleibt.

Da uns der Corona-Virus immer noch in Atem hält, einige aktuelle Informationen zu den aktuellen Zahlen im Landkreis Uckermark, aus dem Land und unserer Gemeinde. Mitte Januar hatte ich die Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau von Holtzendorff gebeten eine Sitzung der Gemeindevertretung per Telefonkonferenz am 31.01.2022 einzuberufen um die außergewöhnliche Notlage im Sinne des § 50a der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg für die Gemeinde festzustellen, da es sich zu diesem Zeitpunkt andeutete, dass sich die Inzidenzen von 840 auf 2000 erhöhen würden und so wie es von der Wissenschaft argumentiert wurde, die Zeit um sich zu infizieren noch nie so wahrscheinlich war wie zu diesem Zeitpunkt.

Die Feststellung der Notlage hatte das Ziel die Handlungsfähigkeit von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung zu erhalten, die Mitglieder des Gemeinderates und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung vor der Gefahr einer potentiellen Ansteckung durch den Virus während einer Präsenzsitzung zu schützen und die Möglichkeit zu schaffen weitere Sitzungen in Form von Telefonkonferenzen abhalten zu können. Zu diesem Zeitpunkt waren nur die Hälfte unserer Schüler in der Grundschule, jeden Tag wurden mehr als 15 neue Fälle in der Gemeinde in Isolation geschickt und in der Uckermark waren 37 Schulen und Kita's teilweise in Quarantäne.

Da nur eine Mehrheit, nicht aber eine notwendige 2/3 Mehrheit der Stimmen für den Beschluss in der Gemeindevertretung stimmte, konnten in der als Telefonkonferenz abgehaltenen Sitzung keine weiteren Beschlüsse gefasst werden. Die heutige Sitzung wurde auf den heutigen Tag vom eigentlich fest eingeplanten Sitzungstermin am 17.2.

verschoben, um zumindest den Kulminationspunkt der Pandemiewelle abzuwarten. Auch wenn ich den Ausgang der Abstimmung sehr bedauere und die Gefahr einer möglichen Infektion damit nicht abwenden konnte, ist das Ergebnis umzusetzen, da es in einem demokratischen Prozess erzielt wurde. Aus diesem Grund findet auch die heutige Sitzung als Präsenzsitzung statt, allerdings unter verschärften Hygienebedingungen.

Mittlerweile scheint sich die Annahme, dass sich das Infektionsgeschehen verlangsamt, zu bestätigen und die heutigen Zahlen spiegeln dies auch wieder, wenngleich die Gefahr einer Infektion weiterhin sehr hoch ist.

Darauf hat auch die Landesregierung reagiert und mit Wirkung vom gestrigen Tage die Regeln zum Umgang mit dem Virus angepasst. Nähere Informationen erhalten Sie wie gewohnt auf der Homepage des Gesundheitsministeriums und komprimiert in Artikeln der Tagespresse und auf der Homepage der Gemeinde.

Und nun zu den weiteren notwendigen Informationen aus Sicht des Bürgermeisters:

Aus der letzten Sitzung gibt es keine unbeantworteten Einwohnerfragen.

Gleiches gilt für die Anfragen der Gemeindevertreter.

Aus der letzten und vorletzten Sitzung (Welche Beschlüsse wurden wie umgesetzt?)

Die Beschlüsse der letzten und vorletzten Gemeindevertretersitzung:

0163/21 Personalentscheidung um eine Erzieherin befristet einzustellen wurde in Form einer Einstellung zeitnah umgesetzt.

0164/21 Die Spende wurde zweckgemäß für die Deckensanierung in der Kita Regenbogen eingesetzt.

0161/21 Die Vergleichsvereinbarung zwischen der Firma Windbauer GmbH und der Gemeinde Uckerland wurde aufgrund des Beschlusses in eine rechtskräftige Form überführt.

Somit sind alle gefassten Beschlüsse der letzten Gemeindevertretersitzung durch die Verwaltung umgesetzt worden.

Ausschusssitzungen

Hauptausschuss

Der Hauptausschuss tagte am 25.11.2021 in seiner 12. Sitzung und traf die Entscheidungen zu den Tagesordnungspunkten

- Auftragsvergabe Relaunch der Website der Gemeinde Uckerland
- Herstellung eines Gehweges im Ortsteil Güterberg

Aus den Ortsteilen und Ortsbeiratssitzungen in alphabetischer Reihenfolge

Güterberg

Ortsbeiratssitzung am 17.11.2021

Hauptthema war die Vergabe von Kulturmitteln.

Trebenow/Bandelow/Werbelow

Ortsbeiratssitzung am 16.11.2021

Hauptthema war die Vergabe von Kulturmitteln.

Wilsickow

Ortsbeiratssitzung am 16.11.2021

Grundstücksverkauf

Die Niederschriften, Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Ortsbeiräte einschließlich der dazugehörigen Anlagen und Begründungen können während der Sprechzeiten im Fachbereich 2 (Zimmer 02 – Sitzungsdienst) der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Aus der Gemeinde

Uckerland feiert sein 20jähriges Bestehen

Am 31.12.2001 wurde die Gemeinde Uckerland gegründet. Wir können also dieses Jahr auf 20 Jahre Gemeindegeschichte zurückblicken. Da die Pandemie bislang verhindert hat dies in Form eines großen Festes zu begehen, habe ich in der Sitzung mit den Ortsbeiräten am 22.02.2022 vorgeschlagen ein Sonderheft des Amtsblattes mit Beteiligung aller Ortsteile entstehen zu lassen. Dazu werden die Ortsbeiräte Beiträge liefern, die durch einen Rahmenteil über die Gemeinde Uckerland ergänzt werden. Vielleicht gelingt es uns ja im Laufe des Jahres diese Sonderausgabe, verbunden mit einem Fest oder Festakt zu begrüßen.

Straßenlaternen in Jagow

Die Arbeiten an der Erneuerung der Straßenlaternen sind mittlerweile abgeschlossen und der Übergabe steht nichts mehr im Wege. Herzlicher Dank gilt dem Planer, den ausführenden Firmen und unserem Bauamt für die fristgerechte Umsetzung des Vorhabens. Die Lampen sind ein weiterer Baustein um das Erscheinungsbild zu verschönern, die Sicherheit durch eine bessere Ausleuchtung des Straßenraumes zu verbessern und sie tragen dazu bei die Energiebilanz der Gemeinde im Sinne unseres Energiekonzeptes zu verbessern.

Sporthalle in Gneisenau/Hetzdorf

Eine große Staubwolke breitete sich über den Vorplatz der Turnhalle in Gneisenau aus. Nicht durch den letzten Sturm verursacht, sondern weil sich fleißige Helfer daran machten die Vorbereitungen für den Umbau der Sanitäranlagen in der Turnhalle in Gneisenau einzuleiten. Viel Müll und Schutt wurden herausransportiert und wie so oft in unserer Gemeinde durch ehrenamtliche Helfer aus dem Ortsteil in der Freizeit realisiert unterstützt durch unsere Gemeindemitarbeiter und das Bauamt. Ganz herzlichen Dank dafür und natürlich hoffe ich, dass die Kraft und Zeit der Helfer bis zum Abschluss des Projektes ausreicht!

Weiterhin sind weitere helfende Hände gern gesehen. Und natürlich kann auch eine kleine Spende helfen, dass die Sportler und Feiernenden in der Turnhalle einen würdigen Ort finden um den menschlichen Bedürfnissen nachzukommen. Wenden Sie sich gern an mich.

Dieses Projekt zeigt erneut wie Bürger*innen, Verwaltung und Politik an einem Strang ziehen um die Ressourcen unserer Gemeinde in einen nutzbaren Zustand zu versetzen. Die in den Haushalt 2022 eingestellten Mittel werden dazu dienen diese Bemühungen zu unterstützen, aber sie werden nicht ausreichen um ohne die Hilfe das Projekt zu realisieren.

Schule Werbelow

Die energetische Sanierung mit Mitteln des Bund-Land-Programms Kleinere Städte und überörtliche Zusammenarbeit am Anbau des Schulgebäudes schreitet voran und mittlerweile sind die ersten Räume fertiggestellt. Mit dem Abschluss der Arbeiten ist gegen Ende des Jahres zu rechnen. Dann hätten wir in 8 Bauabschnitten die Sanierung geschafft.

L258 zwischen Trebenow und Bandelow

Ende letzten Jahres erhielten wir die Anfrage, ob die vorgeschlagene geplante Umleitungsstrecke im Falle der Fahrbahnsanierung der L258 zwischen Trebenow und Bandelow funktionieren könnte. Meiner Interpretation nach deutet dies nun auf eine tatsächliche Realisierung dieses Vorhabens hin. Allerdings haben wir auf Nachfrage keine Nachricht zu einem tatsächlichen Termin erhalten. Aber wir sind ja geduldig aber auch hartnäckig?!

Dorfteich Bandelow

Die erweiterten Arbeiten zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie gehen dem Ende entgegen und wir erwarten die Ergebnisse in den nächsten Wochen, so dass voraussichtlich in der Aprilsitzung die Ergebnisse vorgestellt werden können. In der Hoffnung daraus ableitend das Antragsverfahren zur Revitalisierung weiterführen zu können.

e.dis Information zum Ortsteil Milow

Die e.dis realisiert seit Januar in der Ortslage Milow die Ortsnetzerweiterung Gas um die Versorgungslage zu verbessern. Damit verbunden sind zahlreiche Tiefbaumaßnahmen.

Modernisierung Mobilfunkstation Hetzdorf

Die Telekom hat uns darüber informiert, dass die Mobilfunkdienste GSM und LTE durch einen Austausch der Antennenanlage und der Systemtechnik an der bestehenden Mobilfunkstation in Hetzdorf verbessert werden sollen.

Inschrift an der Kirche in Trebenow

Die evangelische Kirchengemeinde Hetzdorf hat sich sehr herzlich für die Unterstützung durch den Ortsbeirat Trebenow und die Gemeinde Uckerland bedankt um die Inschrift an der Kirche in Trebenow zu restaurieren. Aufgrund eines Hinweises von Herrn Marten haben sich der Ortsbeirat Trebenow und ich in meiner Funktion als Bürgermeister darum bemüht finanzielle Mittel für die Unterstützung des Vorhabens zu sammeln. Dies ist in Höhe von insgesamt 500,- Euro gelungen.

Haushalt 2022

Der Haushalt der Gemeinde Uckerland sollte heute beschlossen werden um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde nicht zu behindern und damit die geplanten Investitionen möglichst zeitnah in die Tat umgesetzt werden können.

Kostensteigerungen, knapper werdende Zuwendungen und begehrte Unternehmensleistungen bedingen ein schnelles und konsequentes Handeln und dafür brauchen wir einen beschlossenen Haushalt.

Folgende Eckpunkte kennzeichnen den von unserer Kämmerin Frau Gerhardt sorgfältig und mit viel Fleiß und Umsicht aufgestellten Haushalt, den Sie uns nachher ausführlich vorstellen wird:

- Vorstellung eines ausgeglichenen Haushalts
- Investitionsvolumen 2.184.000 €
- Investitionen in vielen Lebensbereichen der Gemeinde - Bildung, - Feuerwehr, - Soziale Orte (DGH's), - Technische Ausstattung, - Infrastruktur, - Digitalisierung, - Naturschutz, - Ausbildung + Fortbildung
- Hohe Fördermittelquote: 68,3 % bei den Investitionen
- Keine Neukreditaufnahme, 2025 könnte die Gemeinde schuldenfrei sein
- Verlässliche Haushaltsführung / keine Steuererhöhung seit 1.1.2018
- Kassenlage stabil
- Kontinuierliche Steigerung des Haushaltsvolumens (Ergebnishaushalt 6.729.700,- €, Finanzhaushalt 8.242.400,- €)
- Instandhaltung und Modernisierung der kommunalen Wohnungen (mindestens 140.000,- €)
- Unsere Gemeinde wird durch das Investitionsgeschehen immer wertvoller
- Sehr geringe pro Kopfverschuldung
- Die Gemeindeverwaltung trotz steigender Komplexität der Aufgaben und steigendem Arbeitsvolumen mit dem gleichen Personalbestand wie im Vorjahr sich den Herausforderungen stellen wird
- Die Modernisierung der Verwaltung schreitet durch Ausstattung, Aus- und Fortbildung kontinuierlich voran ebenso wie auch in den Arbeitsbereichen Kita's, Gemeindearbeiter und Gebäudereinigung
- Die Anzahl der Unternehmen steigt kontinuierlich und es gibt viele Unternehmen und Privatpersonen, die an der Entwicklung der Gemeinde sehr interessiert sind. Dies drückt sich unter anderem in der sich positiv entwickelnden Spendenbereitschaft aus.

Frau Gerhardt wird uns heute präsentieren wo das Geld für die Finanzierung unserer Vorhaben kommt, denn die Spenden helfen natürlich ungemein, aber um eine Gemeindefinanzierung umfänglich zu gestalten braucht es andere Dimensionen.

Unter anderem regelt dies das Brandenburgische Finanzausgleichsgesetz. Dort wurde festgelegt, dass es seit 2021 eine geltende Verbundquote von 22,43 Prozent gibt und dies auch in den Jahren 2022 bis 2024 beibehalten werden soll.

Allerdings wird die Verbundquote in 2022 um 60 Mio. Euro sowie um jeweils 95 Mio. in den Jahren 2023 und 2024 gemindert (sog. Vorwegabzüge)

Aufgrund der Ausweisung von 121 grundfunktionalen Schwerpunkten im Land die jeweils 100.000 Euro pro Jahr erhalten wird die Verbundquote um diesen Betrag ebenfalls geschmälert.

In der Konsequenz ist davon auszugehen, dass die jetzt schon sinkenden Schlüsselzuweisungen des Landes weiterhin sinken werden.

Die weitere Einnahmequelle in Form der Steuern haben wir wie schon erwähnt in Kontinuität gehalten und entlasten damit unsere Landwirte und Landeigentümer in Form der Grundsteuer A, unsere Grundstückseigentümer in Form der Grundsteuer B und unsere Unternehmen in Form der

Gewerbsteuer mit einer beträchtlichen Summe. Damit sind wir eine attraktive Kommune, da die Hebesätze unter dem Landesdurchschnitt liegen und wir damit indirekt und auch direkt dazu beitragen, dass sich diese Bereiche ohne größere Belastungen entwickeln können.

Beim Gemeindeanteil der Einkommenssteuer liegt Uckerland im unteren Mittelfeld, es gibt deutlich schlechter gestellte Kommunen, aber auch sehr deutlich bessere.

Neben den Ausgaben die direkt zum Erhalt und Ausbau der Gemeinde dienen, gibt es die Ausgaben die in Richtung Land und Kreis abzuführen sind. Hierzu gehört die Kreisumlage und wenn man sich dies im bundesweiten Vergleich ansieht, dann ist da Brandenburg mit 27,1 % Anteil an den Ausgaben der Gemeinden für die Kreisumlage nicht unbedingt der Klassenprimus. Da gibt es Bundesländern die es den Kommunen deutlich leichter machen und Geld in der Gemeinde lassen.

Abschließend stellt sich also die Frage wie kann unsere Gemeinde mehr Wertschöpfung erfahren, wo kommt das Geld in der Zukunft her, wenn weniger aus Bund und Land kommt und der Landkreis mehr Geld benötigt. Wie können wir den Investitionsstau und die vielfältigen Bedürfnisse über die ich schon seit Jahren berichte finanzieren?

Hierzu gab es einen bemerkenswerten Artikel vom 22.2. auf der Titelseite des Uckermarkkuriers, in dem es heißt: „Vor allem die Stadt Prenzlau und die Gemeinde Uckerland können sich über Geldregen freuen.“

Woher kommt der Geldregen?

Die Lösung lautet: Von den regenerativen Energieerzeugern.

Tatsächlich scheint es so zu sein, dass unser langjähriges Argumentieren nach mehr Wertschöpfung und Wertschätzung langsam Früchte trägt. Die Landesregierung hat mit dem Windenergieabgabegesetz vom 19.06.2019 eine Zahlung von jährlich 10.000,- Euro für neu errichtete Anlagen beschlossen. Laut einer Beantwortung einer kleinen Anfrage an die Landesregierung erhält die Gemeinde Uckerland dieses Jahr 49.000,- Euro.

Des Weiteren wurde im Erneuerbaren Energien-Gesetz 2021 festgelegt, das die Kommune finanziell mit 0,2 Cent pro Kilowattstunde für die tatsächlich eingespeiste Strommenge beteiligt werden kann. Dies gilt allerdings vorerst nur für neu errichtete Anlagen. Obwohl dies noch zu prüfen ist. Sollten also in den nächsten Jahren durch Repowering neue Anlagen entstehen, werden wir mit den Investoren die Verhandlungen dazu aufnehmen um diese Zahlung für die Gemeinde zu vereinbaren.

Neben der freiwilligen Bereitschaft der Investoren und Betreiber von regenerativen Energien, die in den letzten Jahren deutlich gestiegen ist, unsere Gemeinde zu unterstützen, sind nun erste fruchtbare Ansätze zu erkennen, dass die Wertschöpfung tatsächlich vor Ort erfolgen kann. Nach über 20 Jahren erfüllt sich langsam der in Milow entstandene Ausspruch:

„Wer ertragen muss, soll auch Ertrag haben.“

In der berechtigten Hoffnung, dass schon im Haushaltsjahr 2023 das Volumen und die Investitionstätigkeit aufgrund dieser Nachrichten weiterhin gesteigert werden kann komme ich zum nächsten Punkt.

Überschriften von Beiträgen über Uckerland in den Medien

- Uckermark profitiert von Windanlagen
- Pkw überschlägt sich auf spiegelglatter Fahrbahn
- Altes Schloss ist Treffpunkt für alle
- Kleintraktor gestohlen
- Bekommt Prenzlau auch ein Bürgerauto?
- Feuerwehr stellt sich neu auf
- Onlinebetrug verhindert
- Schulanfänger pflanzen in Werbelow Obstbäume
- Stephan Bethke ist der Robert Lewandowski der Uckermark
- Der Weihnachtsmann kommt mit dem Bus
- Windwärmespeicher ist auch weiterhin in Betrieb
- Aida-Job führt Prenzlauer in die Karibik
- Überfall durch zwei Maskierte
- 38-jährige konnte ihr Haus nicht mehr verlassen
- Sturmtief reißt Menschen in Wohngruppe das Dach weg

Aus dem Landkreis Uckermark und dem Verbandsgebiet der NUWA

Tourismusakzeptanz in der Uckermark

Zahlreiche Bürger*innen auch aus unserer Gemeinde haben sich an der Einwohnerbefragung zur Tourismusakzeptanz in der Uckermark beteiligt. Die Ergebnisse wurden nun veröffentlicht und auf der Homepage der TMU angesehen werden: www.tourismus-uckermark.de .

Digitalisierung Tourismus

Um den Tourismus zu stärken wurde das Förderprogramm Digitalisierung Tourismus aufgelegt. Die Mittel können von uns über den Landkreis beantragt werden und werden dann in Form von digitalen Informationsgeräten umgesetzt. Dies haben wir für insgesamt drei Geräte getan in der Hoffnung, das wir in den Ortsteilen Wolfshagen, Bandelow, Nechlin oder Lübbenow solche Informationssäulen aufstellen können.

Aus dem Land Brandenburg

Pakt für Pflege: Kommunale Kooperation für Stärkung der Pflege vor Ort

Als Projektleader konnte die Gemeinde Uckerland für das Wirkungsgebiet der Ämter Gramzow, Brüssow und den Gemeinden Nordwestuckermark und Uckerland den Zuwendungsbescheid in Höhe von 89.000,- € im Januar in Empfang nehmen. Somit ist Fortführung der Kooperation in diesem Jahr möglich und in einer kurzen Darstellung möchte ich Ihnen die jetzigen Möglichkeiten kurz vorstellen: Information und Aufklärung, Beratung, Organisation und Vermittlung, regionale Vernetzungsarbeit, Unterstützung, Förderung, Begleitung, Öffentlichkeitsarbeit, interne Koordination.

Weitere Informationen auf der Homepage: www.pflege-vor-ort-nord-um.de

Zuwendungsbescheid durch die Investitionsbank Brandenburg

Aufgrund unseres Antrages zum Aufbau einer zukunftsfähigen Infrastruktur und Ausstattung in der Grundschule Uckerland im Rahmen des Programms DigitalPakt Schule

2019-2024 wurde uns eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von 65.399,00 € bewilligt. Mit dieser sehr guten Nachricht und der Zuwendung können wir die Schule weiterhin mit den nötigen technischen Ausstattungen zukunftsfähig machen.

Aus dem Bund und Europa

Zukunftswerkstatt Kommunen

Das Projekt Zukunftswerkstatt Kommunen über das ich im vergangenen Jahr schon mehrfach berichtet habe nimmt langsam Fahrt auf und neben einer KickOff Veranstaltung, in der wir die Gemeinde Uckerland in einer Videokonferenz vorgestellt haben wurde ein Kommunalprofil erstellt aus dem ich Ihnen gern einige Themenstichpunkte vorstellen möchte. Beispielsweise wurden die Themen Demographische Entwicklung, Bildung, Arbeit und Wirtschaft und Wohnen statistisch und inhaltlich vorläufig ausgewertet. Das ganze mündete in einer Stärken und Schwächenanalyse. Mit diesen Ergebnissen kann nun gearbeitet werden und neben einigen Zukunftswerkstätten in den nächsten Monaten wird ein Werkstattbericht angefertigt, der die weiteren Schritte konkretisiert. Ziel des Projektes wird es sein Perspektiven für die Entwicklung der Gemeinde zu skizzieren, damit wir in Form eines Leitbildes darstellen können, wie die Zukunft aussehen könnte.

LEADER Antrag für das Dorfgemeinschaftshaus in Wolfshagen gestellt

Um das Projekt Bau eines Feuerwehrgerätehauses verbunden mit einem Dorfgemeinschaftshaus in Wolfshagen realisieren zu können wurde im vergangenen Jahr schon der Antrag auf Förderung gestellt für den Teil Feuerwehr. Nun wurde der zweite Teilantrag im LEADER Förderprogramm für das Dorfgemeinschaftshaus gestellt, präsentiert und zur Bewertung eingereicht, in der Hoffnung, dass wir überzeugen konnten und uns die LAG Uckermark uns die Fördermittel bewilligt. Da wir im Verhältnis zu anderen Gemeinden und Ämtern sehr wenige Projekte in Uckerland bisher aus diesen Mitteln realisieren konnten, wäre ein positiver Bescheid ein gutes und notwendiges Signal

in unsere Gemeinde. Drücken Sie fest die Daumen. Auch hierfür brauchen wir einen beschlossenen Haushalt damit wir dem Fördermittelgeber nachweisen können, dass die benötigten Eigenmittel bereit stehen.

Umsetzung der bedarfsgesteuerten Nachtkennzeichnung

„Im Energiesammelgesetz von 2018 wurde festgelegt, dass Windenergieanlagen, die nach den Vorgaben des Luftverkehrsrechts einer nächtlichen Kennzeichnungspflicht unterliegen, mit einer Einrichtung zur bedarfsgesteuerten Nachtkennzeichnung von Luftfahrthindernissen ausgestattet sein müssen (§ 9 Abs. 8 EEG 2017) ... Die Umsetzungspflicht zur festgesetzten Umsetzungspflicht wurde bereits zwei Mal verschoben. Nunmehr wurde sie auf den 31.12.2022 festgesetzt. Bis zu diesem Datum müssen sämtliche kennzeichnungspflichtigen Windenergieanlagen – Neu- und Bestandsanlagen –, soweit für die keine Ausnahme erteilt wurde entsprechend ausgestattet werden.“ teilte die Fachagentur Windenergie an Land in der Dezemberausgabe ihrer Zeitschrift mit.

Termine

Die nächste Gemeindevertretung findet am 28.04.2022 voraussichtlich in Lübbenow statt.

Abschließende Worte

Dem aktuellen Anlass geschuldet folgende Worte zum Abschluss:

**„Frieden ist nicht alles,
aber ohne Frieden ist alles nichts.“**

sagte Willi Brandt

Und mit diesem Zitat möchte ich das Wort wieder an unsere geschätzte Vorsitzende übergeben.



Ihr Bürgermeister
Matthias Schilling

Bürgermeister – Sprechstunde



Lob? Kritik? Vorschläge?

Gern stehe ich allen ratsuchenden Einwohnerinnen und Einwohnern persönlich in der „Bürgermeister-Sprechstunde“ zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass aufgrund des derzeitigen Infektionsgeschehens die Termine **telefonisch** stattfinden.

Der nächsten Termine finden statt am:

Dienstag, den **15.03.2022** sowie

Dienstag, den **19.04.2022**

in der Zeit **von 15.00 bis 17.00 Uhr.**

Außerhalb der angegebenen Zeit können selbstverständlich jederzeit Gesprächstermine vereinbart werden. Bitte melden Sie sich hierzu unter der Tel.-Nr.: 039745/861-0.

Matthias Schilling
Bürgermeister

Allgemein

Neuer Gemeindearbeiter in der Gemeinde Uckerland

Ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen:

Mein Name ist Heiko Ach und lebe mit meiner Familie in Milow.

Nach meiner Ausbildung zum Gas-Wasser-Installateur habe ich in verschiedenen Unternehmen gearbeitet. Seit dem 01.10.2021 bin ich als Gemeindearbeiter in der Gemeinde Uckerland tätig.

Ich freue mich auf die vielseitige Arbeit und neuen Herausforderungen.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Uckerland sucht zum 01.06.2022 befristet für 2 Jahre einen Gemeindearbeiter (m/w/d)

zum Einsatz in der Gemeinde Uckerland in Vollzeit.

Aufgabenschwerpunkte:

- Pflege diverser gemeindlichen Grünflächen und Außenanlagen
- Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen
- Instandhaltung und Pflege der öffentlichen Gebäude und Einrichtungen
- Räum- und Streuarbeiten in den Wintermonaten
- Unterhaltung der örtlichen Friedhöfe
- Baumfäll- und Pflegearbeiten mit und ohne Hebebühne
- Winterdienst mittels Kommunaltechnik
- Schachtarbeiten mit Radlader
- Transportarbeiten

Wir erwarten:

- eine erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- eine selbstständige, sorgfältige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Belastbarkeit
- ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit
- flexible Arbeitsbereitschaft bei gelegentlichen Abend-, Wochenend- und Feiertagsdiensten
- Befähigung zum Bedienen von Motorkettensägen
- Befähigung zur Arbeit mit Motorsägen in Arbeitskörben von Hubarbeitsbühnen
- Höhentauglichkeit
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- ein befristetes Arbeitsverhältnis mit 39,5 Wochenstunden auf Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- eine Eingruppierung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen Entgeltgruppe 4 TVöD
- Jahressonderzahlung
- Leistungsentgelt
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- Fortbildungsmöglichkeiten

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis zum **23.03.2022** schriftlich an die

Gemeinde Uckerland
 Frau Dominik-Pfau
 Kennwort: „Gemeindearbeiter“
 Lübbenow/Hauptstraße 35
 17337 Uckerland
 oder an personalamt@uckerland.de

Sofern Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wünschen, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden sonst unter Beachtung des Datenschutzes vernichtet.

Kinder- und Jugendarbeit

Kita "Regenbogen" in Gneisenau

Winterzeit bei den Kindern der Kita Regenbogen Gneisenau

Zum Weihnachtsfest und danach konnten die Kinder den Schnee in vollen Zügen genießen. Ein paar kleine Reste Schnee waren auch noch auf dem Kitagelände zu finden. Zur Jahreszeit passend geht es thematisch um die weiße Pracht und den Schneemann. Dazu singen wir folgendes Lied:

*Schneemann, Schneemann kalter Mann,
hast ne rote Nase dran.
Schwarze Augen, schwarzer Mund,
bist so dick und kugelrund.*

*Kommt der liebe Sonnenschein,
wirst du bald geschmolzen sein!*

Auch wenn wir nicht mehr so viel Schnee haben, begleitet uns das Thema Winter noch ein bisschen.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Regenbogen“



Rodelspaß für Groß und Klein in der Kita Regenbogen Gneisenau



"Ein Schneemann", Lea-Sophie Ehlert, 6 Jahre



"Ein Schneemann", Celina Weber, 5 Jahre

Kita "Grashüpfer" in Jagow

Wir vertreiben den Winter
Danke sagen wir Mathildas Eltern für das Feuer.



Mein Faschingskostüm



Der Baum des Jahres - Die Rotbuche



Die Kinder und Erzieher der Kita „Grashüpfer“

Grundschule Uckerland in Werbelow

DANKE!



Überraschung nach Weihnachten

Kurz nach Weihnachten bereitete Herr Daniel Baidersdorff den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Uckerland und den Kindern der Kita „Uckerlandspatzen“ eine leckere Überraschung.

Aus Märkten der Region erhielt er Naschereien, die kostenlos an alle verteilt werden konnten. Die Freude war bei allen groß, vielen herzlichen Dank!

C. Groth

Tierisch verkehrssicher

Am 04.01.2022 wurde es tierisch in der Grundschule Uckerland.

Das ZeBra-Theater kam mit dem Stück „Zebra auf Reisen“ zu uns. Für die Klassen 1, 2 und 3, sowie die Vorschüler der Uckerlandspatzen hieß es, Ohren gespitzt und mitgemacht. Ein Zebra erzählte von seiner langen Reise und traf auf dem Weg auch viele Freunde. Im Straßenverkehr ist allerdings Vorsicht geboten. Man muss sich an Regeln halten, das erklärte das Zebra unseren Schülern... oder unsere Schüler dem Zebra???



So einiges konnten die Schüler dem Zebra richtig beantworten – Was gehört an ein verkehrssicheres Fahrrad? Warum gibt es die Farbe gelb in einer Ampel? und sogar Was bedeuten die verschiedenen Verkehrszeichen? Während der tollen, lehrreichen Vorstellung haben die Kinder viel gelernt, genauso wie die Schüler der Klassen 4, 5 und 6 bereits im August 2021 während der Aktion „Toter Winkel“. Damals stand ein LKW vor dem Schulgelände und die Schüler waren schon sehr erstaunt, wie groß die Bereiche doch sind, die ein LKW-Fahrer nicht einsehen kann. Beides Initiativen des Landes Brandenburg zum Thema „Lieber sicher. Lieber leben.“

*Mandy Mittag
Grundschule Uckerland*

Aus den Ortsteilen

Die Regionalmarke UCKERMARK zu Besuch in Bandelow

Am 14. und 15. September 2021 lud das ICU Investor Center Uckermark GmbH Vertreter der Gemeinden, Städte und Ämter des Landkreises Oder-Spree sowie der Ostbrandenburgischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft zu einer Uckermark-Tour ein. Anlass war der Austausch über das effektive Standortmarketing der ICU GmbH, die unter dem Banner der Regionalmarke UCKERMARK über 220 Markenpartner aus der gesamten Region vereint.

Die zwei-tägige Tour führte zu unterschiedlichen Markenpartnern aus der Wirtschafts- und Tourismusbranche, darunter auch Q-Regio und die Bauernkäseerei Wolters in

Bandelow. Bei Kaffee und Kuchen im Käsestübchen präsentierte Bürgermeister Matthias Schilling die Gemeinde Uckerland.

Bei weiteren Terminen in Angermünde, Prenzlau und Templin waren die jeweiligen Bürgermeister sowie Vize-Landrat Frank Bretsch und Ernst Volkhardt, Geschäftsführer der TMT-Tourismus Marketing Templin und der Naturtherme Templin, präsent.

Anja Voparil

Regionalmarken-Management

Erinnerungskultur in Sachen "Technik in der Landwirtschaft"

Jetzt stehen sie wieder an Ort und Stelle, sauber ausgerichtet, wie mit der Schnur gezogen, die sieben historischen landwirtschaftlichen Geräte! Vom Kartoffelroder über die Egge und die Drei-Reihen-Drillmaschine bis zur handbetriebenen Jauchepumpe! Der Dorfverein Milow hat sich selbst und allen Milowern und allen Besuchern und allen seinen Gästen dieses Geschenk gemacht - noch rechtzeitig vor dem Jahreswechsel. Dazu gehört wie immer die Dorfvereins-Fachmannschaft die das Aufstellen letztlich besorgt hat, hier sind es der Ingmar Schulz und der Mike Viergutz. Dazu gehören die aus rostfreiem Stahl gefertigten Täfelchen, damit jedermannfrau verstünde, was die Geräte einst bewirkten, wenn sie mit Pferdestärke oder motorisiert über die Felder gezogen wurden. Alles zusammen fest verankert auf Betonplatten, die die Gemeinde Uckerland besorgt hat -- aber es muss eben alles "gemacht" sein!



Man kann sich angesichts dieser Alt-Geräte gut vorstellen, wie es mit der Produktivität in jenen Zeiten aussah, als noch 40% der Menschen in Deutschland in der Landwirtschaft beschäftigt waren! Vielleicht schaffen wir es ja mal, sogar noch ein Pferd oder einen alten Traktor mit 13 PS davor zu spannen - dann wird die Installation noch eindrucksvoller - auch wenn's dann nur zur Foto-Dokumentation reicht!

Noch was? Ja, vielleicht eines Tages ein paar Ausstellungs- und Informations-Tafel hinter diesen Gerätschaften die über Milow erzählen! Da muss dann aber auch was Gegenwärtiges mit dabei sein, so was mit Mähdrescher und Düngerausbreiter und Herbizid-Spritzer! Und dann brauchen wir noch was für unsere Zukunft! So was Vermischtes, so was mit Getreide und Rüben und Windenergie und Solarenergie! Technik eben in der Landwirtschaft und in der Landschaft - kurzum, für uns!

Fritz Gampe

Gedenken an die jüdische Familie Jacoby in dem kleinen uckermärkischen Dorf Hetzdorf

Der 9. November ist kein Schicksalstag der Deutschen, aber doch ein besonderer Tag. An vielen Orten in Deutschland wurde an diesem Tag an die Reichspogromnacht erinnert, die den Beginn der systematischen Vernichtung der europäischen Juden markiert. Auch in Hetzdorf trafen sich gegen 17 Uhr mitten im Ort etwa 20 Menschen. Wir trafen uns vor dem Haus, in dem vor 1945 die Familie Jacoby gewohnt hatte. An diese Familie wollten wir uns erinnern. Wir wollten uns daran erinnern, dass sie mitten unter uns gelebt hatten. Familie Jacoby, das waren Paul und Erna und deren Kinder Ruth, Herbert und Thea. Familie Jacoby lebt nicht mehr, nicht mehr in Hetzdorf, nicht mehr in Berlin, nicht mehr auf dieser Erde. Familie Jacoby ist tot. Alle sind tot. Umgebracht in Auschwitz. Familie Jacoby war eine deutsche Familie jüdischen Glaubens, die in Hetzdorf zu Hause war. Doch sie wurden in der Schoah umgebracht. Pastor i.R. Kasparick hatte das Schicksal der Familie recherchiert und die Geschichte aufgeschrieben: „Theas Stein“. Aus diesem Buch haben wir dann in der Kirche einige wenige Abschnitte gelesen. In der Kirche trat eine eindruckliche Stille ein. Nach der Lesung erklang das Musikstück „Kaddisch“ von M. Ravel, zu dem Pastorin Büscheck das jüdische Totengebet (Kaddisch) für die Toten der Schoah las.

Gemeinsam mit Frau Müller, deren Sohn die Erinnerungstafel gesponsert hatte, enthüllte Pastorin Büscheck die Erinnerungstafel. Weiße Rosen und ein siebenarmiger Leuchter unterstrichen die Erinnerung. Mit dieser Tafel hat

die Familie Jacoby eine bleibende und dauernde Erinnerung im Schutz unserer Kirche. Den Abend ließen wir im Gemeinderaum mit angeregten Gesprächen ausklingen.

Dorothea Büscheck



Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Jagow mit zukunftsweisender LED-Technik

Der Ortsbeirat von Jagow hegt schon seit längerer Zeit den Wunsch die Straßenbeleuchtung in Jagow, Kutzerow und Taschenberg zu erneuern. Seit 2014 begleitet der Wunsch die Haushaltsplanung der Gemeinde Uckerland. Nachdem es aber in der Vergangenheit an den notwendigen finanziellen Mitteln fehlte entschied die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland im Jahr 2020 mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Taschenberg zu beginnen. Im Jahr 2021 folgte die Erneuerung in Jagow und soll im Jahr 2022 mit der Erneuerung der Beleuchtung in Kutzerow seinen Abschluss finden. Die Kosten für die Baumaßnahme wurden durch die Gemeinde Uckerland getragen.

Die neue Straßenbeleuchtung mit moderner LED-Technik bringt neuen Glanz in die Ortsteile Jagow, Kutzerow und Taschenberg. Die mit der LED-Technik ausgerüsteten Leuchten lassen die Orte in einem warmen Lichterschein erstrahlen und sorgen somit für ein sicheres begehen und befahren der Gehwege und Straßen. Mit der Installation der LED-Technik leistet die Gemeinde Uckerland einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, welcher durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert wird.

Nachdem die ersten dekorativen Leuchten installiert wurden werden sie mit viel Lob und Wohlwollen von den Einwohnern und Besucher angenommen.

Bei der Auswahl der Leuchtentypen hat der Ortsbeirat es sich nicht leicht gemacht, so fand Anfang des Jahres 2020 eine Ortsbeiratssitzung mit einer Öffentlichkeitsbeteiligung statt an der neben den Ortsbeiratsmitgliedern auch interessierte Einwohner erschienen und sich an der Auswahl beteiligten. Das Planungsbüro Henkelmann stellte an Hand



von Katalogen und Musterleuchten mehrere Varianten von Straßenleuchten vor, wobei bei der großen Auswahl von Leuchten die Qual der Wahl bestand. Letztendlich entschieden sich alle Beteiligten für einen Leuchtentyp mit einem schlanken Mast und in LED-Ausführung.

Zur Errichtung der bisherigen Leuchten in Taschenberg und Jagow wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt, bei der jeweils der örtliche Elektrobetrieb Erdmann Elektrotechnik aus Trebenow den Zuschlag erhalten hat. Die Firma Erdmann errichtet und installierte in Kooperation mit der örtlichen Tiefbaufirma Bauservice Majewski aus Nechlin die neuen Straßenleuchten in einer der Umwelt schonenden und umsichtigen Bauweise.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken, dass sie für die Gemeinde Uckerland ein so innovatives und klimaschützendes Projekt umgesetzt haben. Nun hat die Gemeinde Uckerland neben dem Ortsteil Bandelow noch weitere Orte die dafür Sorge tragen, dass der CO²-Ausstoß gemindert wird und der Stromverbrauch deutlich reduziert wird.

Wir möchten schon an dieser Stelle sagen, dass diese Projekte zum Klimaschutz in der Gemeinde Uckerland nicht die letzten sein werden. Wir werden uns intensiver mit Technologien zur Reduzierung von CO²-Immissionen auseinandersetzen müssen und dies auch tun.



Lassen Sie uns die Zukunft der Gemeinde Uckerland mit energiesparenden Maßnahmen weiterhin gemeinsam gestalten.

*Matthias Schilling
Bürgermeister*

*Rainer Mattukat
Fachbereichsleiter*



Lampen für Jagow

Seit dem 12.01.2022 leuchten die neuen Lampen in Jagow! Viele Einwohner und auch Gäste sind mit mir einer Meinung, dass die Lampen von ihrer Form + Farbe aber auch von dem warmen Licht her sehr schön und angenehm sind. Alles in allem war die Installation eine sehr aufwendige Sache, weshalb die Bauzeit von Oktober bis Januar dauerte. Eine große Delegation bestehend aus Mitarbeitern der Gemeinde, der Baufirma mit ökologischer Baubegleitung, der Elektrofirma und der Unteren Denkmalbehörde zog bereits im September durch das Dorf um die Standorte der Lampen festzulegen. Diese wichen insofern von dem theoretischen Standard ab, da aus Sicht des Denkmalschutzes keine Lampe direkt vor ein Denkmal gestellt werden durfte um sie als ungetrübtes Fotomotiv zu erhalten.



Meine Sorge galt natürlich den Bäumen, die am Gehweg zu einem Teil auch von mir gepflanzt wurden und inzwischen ortsbildprägend für Jagow sind. Zu meiner Erleichterung wurde im Vorfeld schon an sie gedacht. Im Bereich der Bäume wurde die Leitung mit einer Erdrakete "geschossen". Wo es ging, wurde in offener Bauweise gearbeitet. Das mit dem "Schießen" war dann aber gar nicht so einfach, weil sich dabei die alte Stadt Jagow zeigte. Alte Fundamente mit riesigen Steinen in Höhe des Pferdestalles lenkten die Rakete in ungewollte Richtungen ab und erschwerten und verzögerten somit die Arbeit.

Da man um diese Bodendenkmale wusste, wurden die Arbeiten auf Schritt und Tritt von Archäologen begleitet. An der Kirche zeigte sich, dass Jagow schon lange ein Siedlungsplatz ist. Erhöhungen wie der Kirchberg waren in dem von Moor und Wasser umgebenden Gelände die bevorzugten Wohnorte um trockene Füße zu behalten und vor Feinden geschützt zu sein.



Auf dem Weg in Richtung Bandelow hinter dem Gutshaus auf Höhe des Kindergartens konnte in offener Bauweise gearbeitet werden. Hier konnte man sehen, dass es in den letzten einhundert Jahren eine Aufschüttung um ca. 1 m gegeben hatte, denn auch an dieser Stelle war es immer sehr nass und führte zu Behinderungen für Fahrzeuge auf der Reise durch das Dorf. Das war sehr schön am Bodenprofil auch für Laien erkennbar.

Der Dank gilt hier den Mitarbeitern der Baufirma, die mit viel Einfühlungsvermögen ans Werk gingen und Hinweisen gegenüber aufgeschossen waren und diese nach Möglichkeit auch umsetzten. Die Bauarbeiten konnten dann im Dezember abgeschlossen werden.

Noch im alten Jahr wurden die meisten Masten gesetzt und die Kabel eingefädelt. Der Winter hatte uns dann ja eine Weile im Griff. Doch dann ging alles ganz schnell. Die restlichen Masten fanden ihren Platz und mit Hilfe eines Radladers wurden die Köpfe montiert und angeschlossen. Wenn die Witterung es dann wieder zulässt, wird die Baufirma noch den Rasen ansäen. Ich werde zu beiden Seiten meines Tores eine Wildblumenmischung ansäen, die dann den Menschen + den Insekten gleichermaßen gut tun wird. Unserer Gemeindeverwaltung und dem Ortsbeirat, der schon lange für eine neue Beleuchtung eintrat, sei an dieser Stelle ebenfalls gedankt.



Ein bisschen nehmen wir in Jagow Aktiven das auch als Anerkennung für unsere Arbeit in den letzten Jahren und der damit verbundenen Wiederbelebung des Ortes. Das Dorf hat einen großen Teil seiner alten Schönheit wiedererlangt. Jagow ist ein Guttdorf, das im Wesentlichen in der Mitte des 19. Jhd. und ergänzend zum Beginn des 20. Jhd. so neu bebaut worden ist. Aufgrund dieser Ursprünglichkeit ist unser Dorf so interessant, was auch die Denkmalbehörden so sehen. Bauten, die nach dem Krieg errichtet wurden und das Ortsbild erheblich gestört haben, sind nach der Wende sukzessive zurückgebaut worden.

Größtes Anliegen ist es nun noch, dem Gutshaus als dem wichtigstem Gebäude des Ortes dreißig Jahre nach dem Brand zu altem Glanz zu verhelfen. Aber das ist ein anderes Kapitel...

In jedem Falle ist mit den neuen Lampen ein großer Schritt getan worden um wieder zu einem der schönsten Dörfer der Uckermark zu gehören.

Olaf Ringk

Wohnungen

Sie suchen eine günstige Wohnung im Grünen?

Folgende Wohnungen können in der Gemeinde Uckerland besichtigt und gemietet werden.
Täglich telefonisch zu erfragen **0381/2035822** oder per E-Mail: **tesing@dick-immobilien.de**

Ortsteil Fahrenholz	m ²	Kaltmiete in €
Fahrenholz 2 EG links	67,64	330,00
Fahrenholz 2 EG rechts	38,44	200,00
Fahrenholz 2 1. OG links	67,64	290,00
Fahrenholz 2 3. OG links	67,64	291,85
Fahrenholz 2 3. OG rechts	38,44	180,00
Fahrenholz 3 1. OG rechts	37,59	185,00
Fahrenholz 3 3. OG links	67,61	303,97
Fahrenholz 3 3. OG rechts	37,59	175,00

Ortsteil Güterberg	m ²	Kaltmiete in €
Güterberg 22 EG links	73,74	340,00
Güterberg 22 2. OG links	58,11	230,00
Güterberg 22 2. OG rechts	47,92	190,00
Güterberg 23 2. OG rechts	47,92	190,00
Güterberg 23 3. OG rechts	47,92	185,00
Güterberg 24 1. OG links	58,11	225,00
Güterberg 24 2. OG rechts	47,92	190,00
Güterberg 24 3. OG links	58,11	220,00
Güterberg 24 3. OG rechts	47,92	185,00

Ortsteil Jagow	m ²	Kaltmiete in €
Taschenberg 8 EG links	66,55	220,00
Taschenberg 8 2. OG links	66,55	209,11
Taschenberg 8 2. OG rechts	36,39	135,00
Taschenberg 8 3. OG links	66,55	208,02
Taschenberg 8 3. OG rechts	36,39	131,36
Taschenberg 9 2. OG rechts	34,37	124,20
Taschenberg 9 3. OG links	66,71	209,55
Taschenberg 9 3. OG rechts	34,37	124,20
Taschenberg 10 2. OG links	56,98	199,22
Taschenberg 10 2. OG rechts	57,07	179,34
Taschenberg 10 3. OG links	41,33	129,62
Taschenberg 10 3. OG rechts	72,52	204,85
Taschenberg 31 EG	49,94	220,00

Ortsteil Hetzdorf	m ²	Kaltmiete in €
Gneisenau 24 EG rechts	77,20	350,00
Gneisenau 24 1. OG rechts	77,20	345,00
Gneisenau 24 2. OG links	66,17	285,00
Gneisenau 24 2. OG rechts	66,17	340,00
Gneisenau 25 2. OG links	57,47	240,00
Gneisenau 26 2. OG rechts	77,20	340,00
Gneisenau 27 2. OG links	57,47	240,00
Gneisenau 27 2. OG rechts	57,47	240,00

Gneisenau 28 1. OG links	66,17	285,00
Gneisenau 28 1. OG rechts	77,20	350,00
Gneisenau 28 2. OG links	66,17	285,00
Gneisenau 28 2. OG rechts	77,20	350,00
Gneisenau 29 2. OG links	57,47	240,00

Ortsteil Lübbenow	m ²	Kaltmiete in €
Hauptstraße 29 3. OG links	66,28	240,00
Hauptstraße 29 3. OG mitte	29,47	110,00
Hauptstraße 31 3. OG links	80,44	310,00
Hauptstraße 31 3. OG rechts	67,06	260,00
Hauptstraße 33 2. OG mitte	29,47	110,00
Hauptstraße 33 3. OG links	66,97	220,00

Ortsteil Trebenow	m ²	Kaltmiete in €
Trebenow 23 1. OG links	63,58	286,20
Trebenow 24 2. OG links	63,58	285,00
Trebenow 24 2. OG rechts	37,36	175,00
Trebenow 25 2. OG links	53,31	245,00
Trebenow 25 3. OG links	53,31	240,00
Trebenow 25 3. OG rechts	53,77	240,00
Bandelow 64 3. OG links	56,44	255,00
Bandelow 64 3. OG rechts	44,33	200,00
Bandelow 66 2. OG rechts	44,33	210,00
Bandelow 66 3. OG links	56,44	255,00

Ortsteil Wilsickow	m ²	Kaltmiete in €
Wilsickow 85 EG rechts	35,90	170,00
Wilsickow 85 EG links	79,40	340,00
Wilsickow 85 1. OG links	66,90	285,00
Wilsickow 85 2. OG links	66,90	285,00
Wilsickow 86 2. OG links	66,90	300,00

Ortsteil Wismar	m ²	Kaltmiete in €
Wismar 56 EG links	54,90	250,00
Wismar 56 1. OG links	54,90	250,00

Ortsteil Wolfshagen	m ²	Kaltmiete in €
Prenzlauer Str. 4 1. OG rechts	77,79	310,00
Prenzlauer Str. 4 1. OG links	66,43	241,27
Prenzlauer Str. 4 2. OG rechts	77,33	282,58
Prenzlauer Str. 6 1. OG links	56,19	230,00
Prenzlauer Str. 8 EG rechts	76,37	280,20
Prenzlauer Str. 8 1. OG links	65,89	250,00
Prenzlauer Str. 8 2. OG rechts	76,85	278,45

Sonstiges

Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022

Ab Mai 2022 findet in ganz Deutschland wieder ein Zensus statt. Mit dieser statistischen Erhebung wird eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt, welche ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Ab sofort ist es möglich, sich als Interviewer/in bei der Erhebungsstelle zu bewerben. Alle Bewerber/innen werden nach festgelegten Auswahlkriterien geprüft und mit den geltenden gesetzlichen Regelungen für den Zensus vertraut gemacht. Nach vorheriger Terminankündigung werden ab dem Zensus-Stichtag (15.05.2022) kurze persönliche Interviews durchgeführt. Es handelt sich hierbei um ein



Ehrenamt. Genauere Informationen zur Arbeit, Qualifikation und Aufwandsentschädigung der Interviewer/-innen sowie zum Zensus erhalten Sie unter www.uckermark.de/Zensus oder im direkten Kontakt mit der Erhebungsstelle Landkreis Uckermark unter der Telefonnummer 03984/7182514.

Dürfen die das? – fleißige „Gärtner“ beschneiden Bäume

Beschnittene Äste oder eingekürzte Hecken – immer wieder fragen sich Anwohnerinnen und Anwohner während der Wintermonate, ob der Baum- und Heckenschnitt nahe landwirtschaftlicher Flächen erlaubt ist. Nicht selten sind besorgte Anrufe beim Ordnungsamt oder der unteren Naturschutzbehörde die Folge. Doch was geht da eigentlich vor sich? Laut Bundesnaturschutzgesetz ist es von Oktober bis Februar gestattet, Gehölze zu beschneiden, da u.a. in dieser Zeit Vögel nicht beim Brüten gestört werden. Landwirte, Förster oder auch forstwirtschaftliche Dienstleister nutzen meist die kälteren Monate, um Hecken und Bäume, die entlang landwirtschaftlicher Flächen oder notwendiger Zuwegungen (Feldwege) wachsen, zu beschneiden. Dies ist wichtig, um einerseits Gefahrensituationen zu verhindern, denn vertrocknete oder hohle Baumteile könnten bei Wind herabstürzen. Andererseits wird die Befahrbarkeit der Wege sichergestellt. Wenn Bäume und Büsche unbegrenzt wachsen und in Feldwege hereinwuchern, können die Wege irgendwann nicht mehr befahren werden. Auch das Abtrocknen des Bodens von unbefestigten Straßen (ohne Asphalt, Kopfsteinpflaster o.Ä.) kann bei intensivem Bewuchs der anliegenden Pflanzen kaum noch erfolgen, so dass hier die Befahrbarkeit stark eingeschränkt wird. Das möglichst uneingeschränkte Einsehen der Wege zum Beispiel an Feldein- und -Ausfahrten ist ein weiterer wichtiger Aspekt der Pflegearbeiten.

Ebenso wie fleißige Gärtnerinnen und Gärtner, die ihre Gehölze zurückschneiden, damit anliegende Blumenbeete oder Rasenflächen sich gleichermaßen gut entwickeln können, gehen auch Landwirtinnen und Landwirte dieser wichtigen Aufgabe nach. Außerdem ist es für die Entwicklung der Bäume und Hecken wichtig, diese regelmäßig zu beschneiden,



um sie bei einem optimalen Wachstum zu unterstützen. Entsprechend der Gemeindevorgaben erfolgt in der Regel das Beschneiden oder Fällen von Bäumen in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde.

Weitere Erklärungen und Bilder zu den aktuellen Aufgaben der Landwirte finden Sie auf Instagram und Facebook unter [#WasmachtderLandwirt](https://www.instagram.com/wasmachtderLandwirt).

Sarah Selig

Impressum Nichtamtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Bezugsmöglichkeiten:

- Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:

Der Bezug des Amtsblattes ist für Einwohner der Gemeinde Uckerland kostenfrei. Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde kostenlos verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto. Abonnementanfragen bitte an Langgewerbung, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark)

Herstellungsleitung und Redaktion:

V. i. S. d. P. und Redaktion: Gemeinde Uckerland, Der Bürgermeister, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Anzeigen: Langgewerbung, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark), info@langgewerbung.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil im Sinne der Presse:

Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland
www.uckerland.de • E-Mail: gemeinde@uckerland.de
(Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

Anzeigen:

Anzeigen und Abonnement: Langgewerbung, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark), info@langgewerbung.de

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die Gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden. Es gelten die AGB von Langgewerbung, sowie deren Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen liegt bei den Inserenten. Die Vervielfältigung, auch von Auszügen, bedarf der schriftlichen Genehmigung der Gemeinde Uckerland oder von Langgewerbung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung auf Veröffentlichung.

ISSN 1612-1511

OFFENE GÄRTEN UCKERMARK

**28./29.05. und 17./18.09.2022
10./11.06. und 09./10.09.2023**

**Ab sofort kann man sich wieder für die
Offenen Gärten Uckermark anmelden.
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Der Anmeldebogen ist bei der tmu GmbH
unter Telefon 03984-835883 erhältlich.**

Anmeldeschluss: 18. März 2022

Mehr unter [tourismus-uckermark.de/offenegaerten](https://www.tourismus-uckermark.de/offenegaerten)

Danksagungen

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Bekannten, dem Dorfverein
und dem Ortsbeirat bedanken.

Sieglinde & Lothar
Buddenbohm

Milow, 18. Dezember 2021



Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht im Herzen seiner Mitmenschen.

ALBERT SCHWEITZER

Tief bewegt von so zahlreichen Beweisen
aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll
geschriebene Worte, Geld- und Blumen-
spenden sowie für das ehrende Geleit
zur letzten Ruhestätte unserer
lieben Mutter, Oma und Uroma

Käte Milz

möchten wir allen Verwandten,
Freunden und Bekannten unseren
herzlichen Dank aussprechen.

Besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Sandra Filinski,
dem Pfarrer Hojczyk für seine tröstenden Worte,
dem SAPV-Team Haffnet für die Unterstützung und
Begleitung in der letzten Lebensphase unserer Mutter,
dem ambulanten Pflegedienst der Volkssolidarität
Uecker-Randow Bereich Strasburg sowie
Fam. Dojahn vom Restaurant Rosengarten.

Im Namen aller Angehörigen
die Kinder

Strasburg/Lübbenow, im Januar 2022



Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke, Telefon-
anrufe und persönlichen Besuche anlässlich unserer

90 Geburtstage **95**

bedanken wir uns auf diesem Wege bei
allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem recht herzlich.
Besonders danken wir der Gemeinde
Uckerland, dem Ortsbeirat Güter-
berg, dem Pflegedienst Spletstößer,
Frau Pastorin Dorothea Büscheck und
insbesondere der FFW Güterberg für
die gelungene Überraschung.



Ida und Erich Sobolewski

Güterberg, im November/Dezember 2021

In der schweren Stunde des Abschieds durften
wir erfahren, wie viel Wertschätzung und
Freundschaft unserer lieben Entschlafenen

JOHANNA DETHLOFF

entgegengebracht wurde.

DANKE

sagen wir allen Verwandten und Bekannten.
Besonderer Dank gilt den Nachbarn für die
Hilfe und Unterstützung, der Pastorin Frau
Büscheck für die einfühlsamen Worte sowie dem
Organisten.

Dank auch dem Pflegedienst, Frau Konradi von
der Gaststätte „Abel“ und dem Bestattungshaus
Jeske & Fergner.

Im Namen der Familie
Rainhard Dethloff

seit 1996

**Bestattungen
Lehmann**

„würdevoll und einfühlsam“

  24 (03963) **21 28 10**

Burgtorstraße 16 · 17348 Woldegk
Friedhofstraße 3 · 17291 Prenzlau

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort
13.03.2022	09:00 Uhr	Trebenow
	10:30 Uhr	Wilsickow
19.03.2022	14:00 Uhr	Brietzig
20.03.2022	09:00 Uhr	Schlepkow
	10:30 Uhr	Lübbenow
27.03.2022	09:30 Uhr	Strasburg
03.04.2022	09:00 Uhr	Wolfshagen
	10:30 Uhr	Milow
10.04.2022	09:00 Uhr	Hetzdorf
	10:30 Uhr	Wilsickow
15.04.2022 Karfreitag	9:30 Uhr	Strasburg
	15:00 Uhr	Lübbenow
17.04.2022 Ostern	10:00 Uhr	Trebenow
30.04.2022	14:00 Uhr	Brietzig
01.05.2022	09:00 Uhr	Schlepkow
	10:30 Uhr	Milow
08.05.2022	09:00 Uhr	Wolfshagen
	10:30 Uhr	Lübbenow

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen über unsere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Schaukästen.

Pastorin
Dorothea Büscheck
Hetzdorf 16
17337 Uckerland
Telefon Büro: 039745/20256
Telefon Pastorin Büscheck: 039745/869890
E-Mail: hetzdorf@pek.de
www.kirche-im-uckerland.de

IHRE ANZEIGE IM AMTSBLATT?

Kontaktieren Sie uns noch heute!



Bahnhofstraße 20
17335 Strasburg

Tel.: 039753 22440
info@langewerbung.de



DER NEUE GRANDLAND

SELBSTBEWUSSTER AUFTRITT MIT HÖCHSTEM FAHRSPASS.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, mit dem neuen Grandland setzen Sie ein echtes Statement: das beweisen sein mutiges und klares Design, der ikonische Opel Vizor, das volldigitale Pure Panel und auch seine innovativen Fahrer-Assistenzsysteme. Der Innenraum bietet hochwertige Materialien in Premiumdesign und ein beeindruckendes Platzangebot. Leistungsstarke und hocheffiziente Motoren sorgen für jede Menge Fahrspaß.

- /// **Adaptives IntelliLux LED® Pixel Licht²**
- /// **Volldigitales Cockpit mit 12"-Fahrerinfodisplay und 10"-Touchscreen-Farbdisplay²**
- /// **Smarte Fahrer-Assistenzsysteme wie Frontkollisionswarner mit Automatischer Gefahrenbremsung²**
- /// **Klassenführende Infrarot-Kamera Night Vision²**
- /// **ergonomische Aktiv-Sitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)²**

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Grandland, 1,2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS) Start/Stop, Euro 6d Manuelles 6-Gang-Getriebe, Betriebsart: Benzin

SCHON AB 26.990,- €

Kraftstoffverbrauch¹ in l/100 km, innerorts: 6,2–5,8; außerorts: 4,9–4,5; kombiniert: 5,4–5,0; CO₂-Emission, kombiniert: 124–114 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A

¹ Die angegebenen offiziellen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung des CO₂-emissionsabhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO₂-Emission herangezogen.

² Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

Autohaus Huth

Autohaus Huth GmbH
Ernst-Thälmann-Str. 1, 17335 Strasburg
Tel.: 039753-2880, verkauf1@opel-huth.de
www.opel-huth-stroburg.de

Herzlich willkommen auf dem Sonnenhof Uckermark

Betreuungs- und
Entlastungsangebote
für Menschen mit Pflege-
grad und deren Angehörige:



Perdia Strehlow
Schlepkow 47
17337 Uckerland

Unser Team bietet an:

- Hilfe im Haushalt
- Hilfe im Garten
- Alltagsbegleitung
- soziale Kontakte
- Burn-Out-Prophylaxe für pflegende Angehörige
- Regeneration auf dem Sonnenhof mit Salzgrotte, Sauna, Klangmassagen, Fußreflexzonenausgleich
- und vieles mehr

Wir freuen uns auf Sie! 039745 86720



Blau-Weiss

Kosmetik Fußpflege Nagelstudio

Ernst-Thälmann-Straße 19 · 17335 Strasburg · Tel.: 039753 242 74
Burgtorstraße 20 · 17348 Woldegk · Tel.: 03963 22 10 97



PERMANENT MAKE-UP



20% Rabatt von Februar bis April



Was ist Permanent Make-up?

Permanent Make-up ist eine kosmetische Tätowierung, mit der mehrjährig haltbare Konturen erzeugt werden. Vollere Brauen, ein immer perfekter Lidstrich und formschöne, sinnliche Lippen sind damit kein Problem.

Information zu den Tätowierfarben

In unserem Studio arbeiten wir mit den neuen Farben, die laut der Tattoo-REACH-Verordnung zugelassen sind.

seit 2003 Erfahrung mit Permanent Make-up

MMC RETZLAFF GmbH & Co.KG

17291 Nordwestuckermark • Parmen - Kastanienallee 4
info@mmc-retzlaff.de • www.mmc-retzlaff.de



UNSERE LEISTUNGEN

Installation von

- Brennwertgeräten
- Klimageräten
- Wärmepumpen

Wartung von

- Öl und Gas Heizgeräten
- Klimageräten
- Wärmepumpen

Neubau oder

Modernisierung von

- Heizungsanlagen
- Heizräumen
- Bädern

Seit über 30 Jahren sind wir im Metallbau tätig und nun seit mehreren Jahren auch in den neben aufgeführten Bereichen. Gern unterstützen wir auch Sie bei der Umsetzung Ihres Projektes oder bei der Wartung Ihrer Heizungs- oder Klimaanlage.

Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit uns abzuschließen.

Den Vorteil dieses Vertrages erklären wir Ihnen gern in einem Telefonat.

Ihre Anfragen richten Sie bitte an, Tel.: +49 39855 / 6080 Herr Retzlaff oder per E-Mail an d.retzlaff@mmc-retzlaff.de

Wir freuen uns auf Ihre Aufgaben.